

Merkblatt zur Bestellung Varroa-Behandlungsmittel 2026

Liebe Imkerkolleginnen und Imkerkollegen,

auch im Jahr 2026 werden wieder Varroa-Behandlungsmittel staatlich gefördert und sind über den Alb-Bienenzüchterverein Gerstetten e.V. für Vereinsmitglieder bestellbar.

Folgende arzneimittelrechtlich zugelassene Varroa-Behandlungsmittel werden gefördert:

Behandlungsmittel	Einheit	Imkeranteil
Ameisensäure 60 %	1000ml	5,10 €
Oxuvar 5,7 % ad us. vet.	275ml	5,20 €
VarroXal	75g	12,50 €
ApiLifeVar	2 Streifen	2,70 €
VarroMed	555ml	18,30 €

Die Förderung kann nur von Imkern aus Baden-Württemberg in Anspruch genommen werden und die Menge der Behandlungsmittel muss in einem adäquaten Verhältnis zur angegebenen Anzahl der gemeldeten Bienenvölker stehen. Des Weiteren darf nur die Jahresmenge bestellt werden. Sollte die bestellte Menge der Behandlungsmittel zu hoch sein, wird die komplette Bestellung von der Tierseuchenkasse gestrichen.

Richtwerte für die Bestellung sind:

- Ameisensäure → 1000ml pro Volk (bei Sommerbehandlung mit Ameisensäure)
- Oxuvar → 1 Packung für 5 Völker (bei Sommer- und Winterbehandlung mit Oxuvar)
- VarroXal → 1 Packung für 35 Völker
- ApiLifeVar → 1 Beutel pro besetzte Zarge (= 2 Streifen)
- VarroMed → 1 Flasche für ca. 5 Völker (für 2 Behandlungen)

Ein Bestellformular kann auf unserer Homepage unter der Rubrik Download heruntergeladen werden. Bitte das ausgefüllte Formular entweder beim Medikamentenbesteller Martin Mack abgeben oder an die E-Mail-Adresse varroamittel@alb-bienenzuechter.de senden

Die Bezahlung der Behandlungsmittel erfolgt per Überweisung auf das Konto des Alb-Bienenzüchterverein Gerstetten e.V. bei der Heidenheimer Volksbank

IBAN: DE24 6329 0110 0180 6090 09 **BIC:** GENODES1HDH

Verwendungszweck: Varroamittel + Name des Bestellers

Achtung: Die Bestellung und Bezahlung muss bis zum 28. Februar 2026 erfolgt sein. Später eingehende Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Die bestellten Behandlungsmittel müssen vom Besteller **persönlich und mit Unterschrift** in Empfang genommen werden.

Die Termine zur Abholung bzw. Ausgabe werden noch mitgeteilt.